

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Typogr. des hl. Apostol. Stuhles in
Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

[urn:nbn:de:bsz:31-341021](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341021)

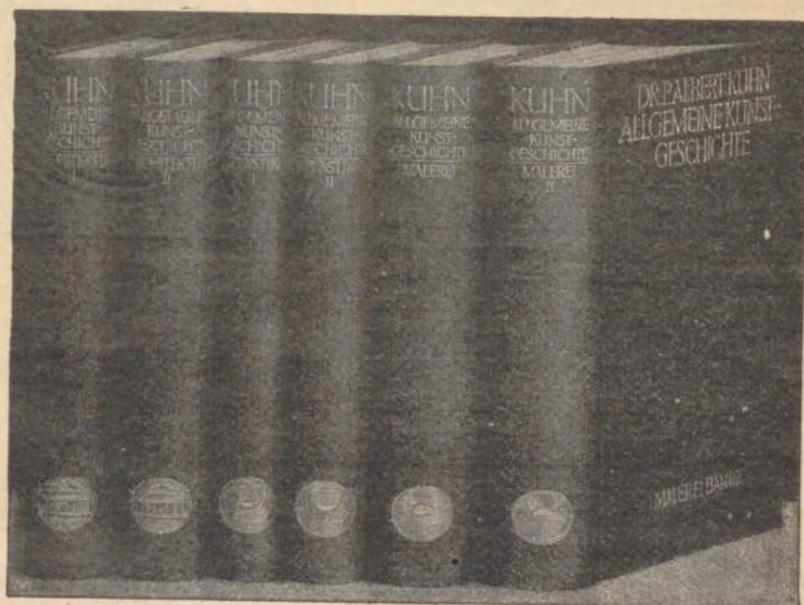
Dr. P. ALBERT KUHN, O. S. B.

Allgemeine Kunst-Geschichte

Die Werke der bildenden Künste vom Standpunkte der

Geschichte · Technik · Aesthetik

3 Bände, abgeteilt in 6 Halbbände



Band I: Geschichte der Baukunst mit einer Aesthetischen Vorschule als Einleitung (LXXII und 1124 Seiten) mit 2023 Illustrationen, wovon 1697 im Text und 326 auf 94 Beilagen.

Band II: Geschichte der Plastik (884 Seiten) mit 1543 Illustrationen, wovon 1211 im Text und 332 auf 73 Beilagen.

Band III: Geschichte der Malerei (1468 Seiten) mit 2006 Illustrationen, wovon 1682 im Text und 324 auf 105 Beilagen.

Das ganze Werk umfasst also **3548 Seiten** und enthält **5572 Illustrationen**, wovon 4590 im Text und 982 auf 272 ein- und mehrfarbigen Extrabeilagen. Ausführliche Inhalts- und Illustrationsverzeichnisse sind demselben beigegeben.

Preis des kompletten Werkes:

Das Werk ist in 6 Halbbänden mit Original-Einbanddecken nach dem Entwurfe von Kunstmaler F. H. Ehmoke (Düsseldorf), in extra starker Leinwand, mit Goldpressung auf Rücken und Vorderseite Mk. 175.— = K 210.— = Fr. 220.—.

Bei Abfassung dieser Kunstgeschichte waren als Ziel- und Gesichtspunkte wegleitend: in das Wesen der Kunst durch die Aesthetik oder Lehre vom Schönen, in den Kunstbetrieb durch Aufklärungen über die technischen Verfahren und die Geschichte der Kunst durch die Schilderung ihrer Entwicklung und ihrer Denkmale einzuführen. Neben der eigentlichen Kunst wird der Kunstindustrie, dem Kunsthandwerk, volle Aufmerksamkeit zugewendet. Die Illustration begleitet und erleichtert das Wort in der ausgiebigsten Weise. Um das Verständnis und die Uebersicht zu erleichtern, werden die drei bildenden Künste getrennt behandelt, aber durch die einheitliche Einteilung in Perioden zum Ganzen zusammengeschlossen. Die Darstellung erstreckt sich bis zum Jahre 1908.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie von der

Buchhandlung Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothek

Bisher erschienene Bändchen:

No. 1. Die Erde Ihre Entstehung und ihr Aufgang. Von P. Martin Gander, O. S. B., Professor der Naturgeschichte. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 34 Textillustr. und einer Spektraltafel. 176 S. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 2. Der erste Organismus Von demselben Verfasser. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 27 Textillustr. 176 S. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 3. Die Abstammungslehre Von demselben Verfasser. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 29 Textillustr. 180 Seiten. kl. 8. 110×170 mm.

No. 4. Die Bakterien Von demselben Verfasser. Mit 28 Textillustr. 160 Seiten. kl. 110×170 mm.

No. 5/6. Die Pflanze in ihrem äußeren Bau Von demselben Verfasser. Doppelbändchen mit 14 Textillustrationen. 336 Seiten. kl. 8. 110×170 mm.

No. 7. Die Uhren Von P. Fintan Kindler, O. S. B., Professor der Physik. Mit 65 Textillustrationen. 192 Seiten. kl. 8. 110×170 mm.

No. 8. Naturwissenschaft und Glaube Von P. Martin Gander, O. S. B., Professor der Naturgeschichte. 144 Seiten. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 9. Wunder der Kleintierwelt Vom gleichen Verfasser. Mit 28 Textillustrationen und einer farbigen Tafel. 160 Seiten. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 10. Darwin und seine Schule Vom gleichen Verfasser. Mit 6 Einschaltbildern. 176 Seiten. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 11. Ameisen und Ameisenseele Vom gleichen Verfasser. Mit 32 Textillustrationen. 160 Seiten. kl. 8°. 110×170 mm.

No. 12. Das Gehirn und seine Tätigkeit Vom gleichen Verfasser. Mit 14 Textillustrationen. 144 S. kl. 110×170 mm.

No. 13. Das Wetter Von P. Fintan Kindler, O. S. B., Professor der Physik. Mit 14 Illustrationen. 144 Seiten. kl. 8°. 110×170 mm.

Jedes Bändchen in Orig.-Einband Mk. 1.50. No. 5/6 Doppelbändchen Mk. 3.—

... Pater Gander ist nicht allein ein scharfer Beobachter, er weiß auch das Erschaute in anregender, spannender Darstellung den Lesern nahezurücken, wobei er aber aufbringliche Tendenz vermeidet. Das Werk ist besonders Studierenden, Volks-, Schul- und Jugendbibliotheken zu empfehlen.
Büchermarkt, Crefeld.

... Die bis jetzt erschienenen Bändchen rechtfertigen den lebhaften Wunsch nach einer warmen Unterstützung durch alle jene Kreise, denen es um die Gewinnung und Verbreitung einer positiven Weltanschauung zu tun ist.
Literarischer Ratgeber, München.

... Die Schriften sind von sehr hohem apologetischem Wert, sie dienen zur Befestigung der wissenschaftlichen Ueberzeugung vom Dasein eines allweisen Schöpfers, sie erfüllen mit freudiger Begeisterung für die Größe Gottes in der Natur.
Cölnner Pastorabblatt, Cöln.

Man kann wohl sagen, es ist eine Kunst gewesen, so viel Wissenswertes auf so engem Raum in so übersichtlicher und leicht faßlicher Form zusammenzudrängen. Kein Gebildeter, gleichviel ob er der Naturwissenschaft nahe oder fern steht, sollte es unterlassen, diese hochinteressanten Schriften des P. Gander eingehend zu lesen.
Literarischer Führer durch die Geschenkliteratur, Paderborn.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.



Verlagsan
Bän
Bän
Bän
Bän
Bän
verf
die G
from
frisch
vertr
zahl
und
(Geb
ein a
steht
Arbe
der
In
16
32
meh
Kind
Jahr
lich

Eine neue illustrierte Jugendbibliothek

Sonnenschein

Geschichten für Kinder und ihre Freunde

- I. **Bändchen: Der Weiskhirt vom Gotthard** Erzählung von Elisabeth Müller. Mit farbigen Bildern von M. Annen. 136 Seiten. kl. 8°. In mehrfarbigem Original-Einband M. 1.—
- II. **Bändchen: Jutta, Das Kitterkind** Erzählung von Elisabeth Müller. Mit farbigen Bildern von M. Annen. 150 Seiten. kl. 8°. In mehrfarbigem Original-Einband M. 1.—
- III. **Bändchen: Wir bitten um Arbeit und andere Märchen.** Von Elisabeth Müller. Mit farbigen Bildern von M. Annen. 136 Seiten. kl. 8°. In mehrfarbigem Original-Einband M. 1.—
- IV. **Bändchen: Die Krüchkenlinde** Erzählung von Elisabeth Müller. Mit farbigen Bildern von M. Annen. 136 Seiten. kl. 8°. In farbigem Original-Einband M. 1.—
- Bändchen: Aus meinem Stübchen** Erzählung von Elisabeth Müller. Mit farbigen Bildern von M. Annen. 176 Seiten. kl. 8°. In Original-Einband M. 1.—

Weitere Bändchen werden in zwangloser Folge erscheinen.

Wir lesen darüber in Heft 1 von 1908 der Zeitschrift „Maria Hilf“ Münster: In der Tat, ein milder, heiterer, verklärender Sonnenschein ist über die Erzählungen ausgebreitet. Des ersten Grundgedanke ist: Nicht die Fremde, nein, die Heimat birgt für den Menschen das Glück. Des zweiten: Eine Gottesgabe und Gottesgnade ist ein unschuldig, frommes Kind.

Im „Hilsedorfer Tagblatt“: . . . Alle diese Erzählungen, über die sich der Duft einer ungezwungenen, jugendfrischen Poesie ergießt, sind von musterghltiger Reinheit und Klarheit und so warm und eindringlich gehalten, daß ihre Lektüre selbst das Herz des reiferen Lesers rührt und erbaut.

Christkindskalender für die Kleinen 1910

8. Jahrgang. — Preis 30 Pfennig.

80 Seiten in 16°. Mit Farbendruck-Titelbild, zahlreichen Textillustrationen, 4 farbigen Einschaltbildern und farbigem Umschlag. Zweifarbiges Kalendarium.

Inhalts-Verzeichnis:

Christkindlein hat doch geholfen (Erzählung). — Mein Wunsch (Gedicht). — Aus dem Tagebuch der Frau Sonne. — Wenn gleichst ein gutes Kind (Gedicht). — Wie Freund Lipp alles verkehrt versteht. — Die Geprellten (Erzählung). — Lustiges Geklein. — Am Arbeitstischgen. — Rätsel. — u. s. w.

In Oesterreich stempelfrei.

Ferner empfehlen wir für den Weihnachtstisch der 16. Kinder:

Grnst und Scherz fürs Kinderherz

Soeben erschienen:

Heft 15 für Kinder von 7—10 Jahren. 16 Seiten. kl. 8°. Preis per Exemplar 20 Pfennig.

Heft 16 für Kinder von 10—14 Jahren. 32 Seiten. kl. 8°. Preis per Exemplar 30 Pfennig.

Jedes Heftchen ist reich illustriert und in einem mehrfarbigen Umschlag.

Die früher erschienenen Heftchen 1—10 (Heft 1, 3, 5, 7, 9 u. 13 für Kinder v. 8—10 Jahren, Heft 2, 4, 6, 8, 10, 12 u. 14 für Kinder v. 10—14 Jahren) werden, solange noch Vorrat, zu den gewohnten Preisen, nämlich Heft 1—9, 11 u. 13 à 20 Pfg., Heft 10, 12 u. 14 à 30 Pfg. abgegeben.



Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vornehme Geschenkwerklein für kathol. Töchter

Wildrosenzeit

Bücherei für erwachsene Töchter

- I. Band. **Potty Freiberg** Erzählung von **Marianne Maidorf**. Mit Orig.-Einschaltbildern von M. Annen und reichem Buchschmuck von F. M o d. 224 Seiten. 8°.
- II. Band. **Nur ein Jahr** Erzählung von **Marianne Maidorf**. Mit Original.-Einschaltbildern von M. Annen und reichem Buchschmuck von F. M o d. 264 Seiten. 8°.
- III. Band. **Auf der Sonnenseite des Lebens** Erzählung von **Marianne Maidorf**. Mit Orig.-Einschaltbildern von M. Annen und reichem Buchschmuck von F. M o d. 256 Seiten. 8°.
- IV. Band. **„Ins Leben hinaus“** Erzählung von **A. Gruscha**. Mit Orig.-Einschaltbildern von M. Annen und reichem Buchschmuck von F. M o d. 272 Seiten. 8°.
- Preis jedes Bandes in Original-Einband Mf. 3.—



Verkleinerte Probe-Illustration aus „Wildrosenzeit“.

Das vorliegende Buch mit seinen vielen aus warmem Frauenherzen kommenden Ratsschlügen wird recht vielen Töchtern nicht nur ein willkommenes, sondern auch ein sehr nützliches Freund sein. In 24 Kapiteln wird über die verschiedenen Lebenslagen gehandelt, in welche das junge Mädchen kommen kann, wie über Gesellschaft, Bälle, Vergnügungen, Einsamkeit, Brautstand u. s. w. Man hält heutzutage viel auf Umgangsformen; Bonfilia trachtet zuerst den Charakter als den Ausgangspunkt aller schönen Formen auf streng religiöser Grundlage zu bilden.
 Glühender Zeitung, Glühender.

„Wildrosenzeit“ betitelt sich eine mit den beiden vorgenannten Bänden einsehende Töchterbibliothek. Der Ref. muß gestehen, daß damit wirklich berechtigte Hoffnungen auf eine treffliche Sammlung von Erzählungen für Mädchen von 16 Jahren aufwärts geweckt sind. Frau Maria Matthey, die hier unter dem Pseudonym Maidorf auftritt, behandelte in den beiden Erzählungen ein Verständnis für das Fühlen und Denken unserer jungen gebildeten Mädchen, wie es nur ein tiefes, aber heiteres Gemüt aus reicher Lebenserfahrung einbringen kann. Wer seinen Töchtern für die Zeit der anhebenden Charakterbildung, der einsehenden Lebens- und Liebesträume eine herzerquickende, kerngesunde Lektüre in die Hand geben und zugleich sich selbst erquickend will, der gönne diesen beiden gleich fesselnden Erzählungen eines der ersten Plätze in der Familienbibliothek. Unsere Vereinsbibliotheken seien gleichfalls nachdrücklich auf sie hingewiesen.
 Literarischer Handweiser, Münster.

Gegen den Strom

Erwägungen und Ratsschlügen für christliche Jungfrauen der gebildeten Stände. Von **Dr. Hermann Joseph Schmitz, Weihbischof von Köln**. Herausgegeben von **Georg Sütten, Domvikar in Köln**. Mit dem Porträt und einer Biographie des hochsel. Verfassers. In zweif. Druck. 10. Auflage. 224 Seiten. 11 8°. In elegantem Orig.-Leinwandband, Goldschnitt Mf. 3.40.
 . . . Der glänzenden Ausstattung des Buches entspricht auch der geistreiche, herrliche Inhalt. Die gesammelten Konferenzreden bilden einen Schatz seltenster Art, bei dem sich eine Perle an die andere reiht. Nicht nur mit Freuden und Genuß werden die christlichen Jungfrauen das Wertchen in die Hand nehmen, sondern reichen Nutzen daraus ziehen.
 Wissen, Welt und Leben, Essen a. d. Ruhr.

Bonfilia

oder gut gemeinte Worte an katholische Töchter. Von **F. C. Baerzreither**. In zweifarb. Druck. 6. Auflage. 280 Seiten. 8° In elegantem Original-Leinwandband, Goldschnitt Mf. 3.40.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Rotes Banner und weißes Kreuz

Heinrich von Sähling. Mit 16 Einschaltbildern. 180 Seiten. 8°. In Original-Einband Mk. 3.60.

Eine treffliche Unterhaltungsschrift für das katholische Volk und die heranwachsende Jugend. Der würdige Dessauer Pfarrer und Dechant schildert darin die langwierigen und heißen, aber glorreichen Kämpfe der todesmütigen Ritter vom Orden des heiligen Johannes gegen die übermächtigen Kriegsheere des Türkenkaisers Soliman II. und die Horden der nordafrikanischen Haubstaaten, die in vereintem Ansturm das Christentum der westlichen Mittelmeerländer Europas mit dem Untergange bedrohten. Auf diesem weltgeschichtlich bedeutsamen Hintergrunde entwirft er ein Lebensbild des berühmten Ordensgroßmeisters Johann de la Valette, von dessen Schicksalen, Heldentaten und Tugenden er in fesselnder Weise zu erzählen weiß. Das Buch ist vornehm ausgestattet und mit 16 künstlerisch ausgeführten Einschaltbildern geschmückt.

In dritter Auflage, 7. und 8. Tausend, ist erschienen:

Frankreichs Lilien Die Lebensschicksale der Kinder Ludwig XVI. Nach ursprünglichen Quellen geschildert von A. Senster. Illustr. mit einem Titelbild in Lichtdruck und mit 24 ganzseitigen Einschaltbildern. 364 Seiten. 8°. In Original-Leinwandband, Rotschnitt Mk. 3.60.

Noch nie wurde ein so zusammenfassendes Bild von all dem namenlosen Unglück geboten, das die unschuldigen Kinder des Märtyrerkönigs und der hochsinnigen Marie Antoinette traf. In den feuchten Räumen des Tempsturmes hat sich ein Roman abgespielt von einer erschütternden Tragik, wie die Phantasie des lebhaftesten Romanciers ihn nicht hätte erfassen können. Luxemburger Sonntagsbl.

Das geheimnisvolle Strandgut

Eine Erzählung für die reifere Jugend. Von Mme de Planeuil. Frei bearbeitet nach dem Französischen. Mit 80 Textillustr. 272 Seiten. 8°. In Original-Leinwandband, Rotschnitt Mk. 3.60.

Eine flott und spannend geschriebene Erzählung... Das Strandgut sind zwei aus einem gescheiterten Schiffe gerettete Kinder, deren Jugendgeschichte zugleich mit den Erlebnissen der Familie, welche die Kinder aufgenommen hat, den wechselvollen Inhabt bilden. Bilder aus dem Familien- und Landleben werden vorgeführt, vor allem aber Fahrten und Abenteuer auf französischen Kriegsschiffen; auch der Krimkrieg wird einbezogen und so ist an Handlung kein Mangel.

Cölnische Volkszeitung, Cöln.

Philipp, der kleine Sänger

sein erstes und letztes Auftreten. Weihnachtserzählung von P. Franz J. Finn, S. J. Autorisierte Uebersetzung von P. Karl Käsin, S. J. Mit 28 Textillustrationen. 200 Seiten. 8°. In Originaleinband, Rotschnitt Mk. 3.60.

Das ungemein glückliche Erzählertalent des deutsch-amerikanischen Jesuiten tritt auch in diesem Kabinetstück einer Weihnachtserzählung hoch erfreulich vor Augen. Der Vorwurf ist von ganz eigenartiger Interesse: Der Professor Himmelstein, ein musikalisches Original, entdeckt die unvergleichliche Begabung des kleinen Philipp, der mutterlos mit seinen Geschwistern bitterer Not preisgegeben ist. Gleichwohl will die ältere Schwester den kleinen Sänger nicht der Sensationslust preisgeben, bis Himmelstein den Knaben in eine erlesene Weihnachtsgesellschaft entführt, die der jugendliche Virtuoso zu jubelndem Beifall hinreißt. Bei dieser Gelegenheit stellt sich heraus, daß unter den Hörern reiche Verwandte Philipps sitzen, von denen sich dessen Mutter vor langen Jahren in herbem Stotze getrennt hatte. So löst sich der Konflikt in allseitigem Glück auf. — Die Komposition ist überaus glücklich, die Sprache anmutig und gewinnt hier und da ergreifenden Ausdruck. Auch dieser Band sei für den Weihnachtlich angelegentlichst empfohlen.

Sührer durch die Jugendliteratur, Munderkingen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Höchste Auszeichnung der Bücherkon

von P. Cölestin Muff, O. S. B.



Se. Heiligkeit Papst Pius X.

haben huldvollst geruht, Hochwürden Herrn P. Cölestin Muff, O. S. B., mit nachfolgenden eigenhändig unterzeichneten aufmunternden Anerkennungs Schreiben zu beehren:

*Dilecto Filio Religioso Vero.
Caelestino Muff,
Ordinis Sancti Benedicti.
P. P. X.*

*Dilecto Filio Religioso Vero Caelestino et Apostolicam
Praedicationem — ubi et sacrosanctae ministerio collegunt
fructus et qui ingenium acclinationem suam conferunt ad
existendam fundendam scriptis inquis in christiana phi-
losofiam. Nam, si, ut habet Apostolus: a peccatis
ad omnia utilis est n. nulli profecto utilia humani-
cultus. ostensio maximum sibi vindicat laudem. Ita
quod sollicitus ad te libros, diuturni tui laboris ac-
titudinis fructus, perquam libenter excepimus, quorum
praesentiae laetus est vel ipsa plurimorum eorum
placitum recipias, gratia duodecim annorum longo
interdum effusus. Ergo, dilecte Fili, in hoc genere
laudis, atque exultantis praerogativa lecturam cui-
no divinis fontibus haustam opprobrum arguituram.
Lumen etiam racionis ad hoc vires et persuasione
vid, dum te in huiusmodi palaestra exercueris,
magnam sumpsit ad Nobis gratiam inlucum.
Tuis scriptis adit divini largitus luminis, or-
gatusque animum superni favoris auspicio
ad potendam nostram benevolentiae praeferat*

*Apostolica Benedictione, quam tibi, dilecte Fili,
si, precamur in Domino impetruimus.
Datum Romae apud S. Petrum, die XXI mensis
Decembris anno M. DCCC. LIII. Pontificatus
nostri Sexto*



Pius Pp. X.

Dem geliebten Sohne u. Ordensmann Cölestin Muff v. Orden des hl. Benedi- ctus Pius PP. X.

Geliebter Sohn und Ordensmann, Gruß und Apostolischen Segen! — Gar reiche Früchte sammeln diejenigen aus dem priesterlichen Amt die ihr Talent und ihre Kenntnisse dazu verwenden um durch hervorragende schriftstellerische Betätigung die Frömmigkeit im christlichen Volke zu wecken und zu pflegen. Wenn nämlich, nach des Apostels Worten „die Frömmigkeit zu allem nützlich ist“, so verdient wahrhaft keine andere Aeußerung des menschlichen Geistes größeres Lob. Darum haben Wir Deine Sammlung Deiner Bücher als die Früchte Deiner ausdauernden Mühe und Arbeit überaus gern entgegen genommen. Für die Vorzüglichkeit dieser Bücher bürgt schon die sehr große Zahl der Exemplare, welcher sie während zwölf Jahren so weite Verbreitung gefunden.

Fahre fort, geliebter Sohn, in dieser lobwürdigen Arbeit, und dem überflutenden Schmutze verderbter Lektüre setze entgegen die aus göttlichen Quellen entnommene Weisheit. Schöpfe hiezu neue begeisternde Kraft auch aus der Ueberzeugung, daß Du durch Betätigung auf solchem Kampfplatze großes Wohlgefallen von Unserer Seite Dir sicher wirst. Deinen Unternehmungen stehe bei der Speise der göttlichen Lichtes. Und als Vorbedeutung himmlischer Günst sowie als Unterpfand Unseres väterlichen Wohlwollens möge Dich ermutigen der Apostolische Segen, den Wir Dir, geliebter Sohn, reich im Herrn erteilen.

Gegeben zu Rom bei St. Peter den 21. Dezember 1908, im 6. Jahre Unseres Pontifikates

Pius PP. X.

u Bo
ebete
rsi beich
rbigen Ei
ldern in
stien, kin
apfleiten
X114 m

u Bo
ebete un
mmunit
farbigen
Original
nd vielen
sgeführten
nnetten. 4
Einbände

acia l
rezos é
la Santa
gen Weis
rud und v
riginal-R
8 Seiten.
nden zu 2

inaus
hologischen
bmet. Au
Stahstiche
nden in

orwä
her Wahrh
widmet. 9
8°. 120

it in
als Begle
—100. 2
0 Seiten.
nden zu 2

jeun
piété p
Lausan
S. B. In
ttitel und
X120 mm

Giova
P. Cele
vero U
zugwegebild
X120 mm

rs V
und Jung
it 3 Kopfe
hend 50
ehend bill

rlagsa

von P. Celestin Muff, O. S. B., sind erschienen:

u Gott, mein Kind! I. Bändchen

ebete und Unterweisungen für Anfänger und
rste beachtende. Auflage: 21.—40. Tausend. Mit mehr-
rbigem Titelbild, 5 farbigen Nebbildern und 5 Einschalt-
ldern in mehrfarbigem Druck und vielen dem Texte ange-
pften, künstlerisch ausgeführten Original-Randeinfassungen,
opfleisten und Schlussbignetten. 192 Seiten. Format VI.
X114 mm. Geb. in Einbänden zu M. —.55 und höher.

u Gott, mein Kind! II. Bändchen

ebete und Belehrungen für Firmlinge und Erst-
mminifanten. Auflage: 13.—27. Tausend. Mit
farbigen Original-Einschaltbildern, 16 farbigen Nebbildern
Original-Komposition, 14 Stationsbildern nach Feuerstein
nd vielen gehaltvollen, dem Texte angepaßten, künstlerisch
sgeführten Orig.-Randeinfassungen, Kopfleisten und Schluß-
gnetten. 432 Seiten. Format VI. 71X114 mm. Gebunden
Einbänden zu M. 1.— und höher.

**acia Dios, niño querido! Primero to-
mito. Librito**

rezos é instrucciones para los niños que se preparan
la Santa Confesion. Mit mehrfarbigem Titelbild, 5 far-
gen Nebbildern und 5 Einschaltbildern in mehrfarbigem
ruck und vielen dem Texte angepaßten künstlerisch ausgeführten
iginal-Randeinfassungen, Kopfleisten und Schlussbignetten.
8 Seiten. Format VI. 71X114 mm. Gebunden in Ein-
nden zu M. —.65 und höher.

inaus ins Leben

Gedenblätter u. Ge-
bete, den Söhnen des
hologischen Volkes als Begleiter durch die Jugendjahre ge-
widmet. Auflage: 38.—55. Tausend. Mit Chromotitel und
Stahlfstichen. 704 Seiten. Format VII. 75X120 mm. Ge-
bunden in Einbänden zu M. 1.60 und höher.

orwärts, aufwärts!

Illustrierung
religiös-sitt-
her Wahrheiten den Jünglingen zur sehrreichen Unterhaltung
widmet. Mit 3 Kopfleisten und 2 Bignetten. 184 Seiten.
8°. 120X170 mm. In Original-Einband M. 2.—.

it ins Leben

Gedenblätter und Gebete den
Lächtern des katholischen Vol-
als Begleiter durch die Jugendjahre gewidmet. Auflage:
—100. Tausend. Mit Chromotitel und 3 Stahlfstichen.
0 Seiten. Format VII. 75X120 mm. Gebunden in Ein-
nden zu M. 1.60 und höher.

jeune fille chrétienne

Manuel d'in-
struction et
piété par M. l'Abbé Currat, Chancelier de l'Evêché
Lausanne et Genève, et le R. P. Celestin Muff,
S. B. In zweifarbigem Druck mit roter Einfassung, Chro-
motitel und 3 Stahlfstichen. 1032 Seiten. Format VII.
X120 mm. Gebunden in Einbänden zu M. 2.80 u. höher

Giovane cristiana

guidata alla felicità
terrena e celeste
P. Celestin Muff, O. S. B., e pel Sacerdote Gian-
vero Uberti. Mit Chromotitel, 3 Stahlfstichen und
anzweibildern nach Feuerstein. 960 Seiten. Format VII.
X120 mm. Gebunden in Einbänden zu M. 1.60 und höher.

rs Leben

Praktische Hauptpunkte der katho-
lischen Religionslehre den Jünglin-
und Jungfrauen gewidmet. Auflage: 16.—30. Tausend.
Mit 3 Kopfleisten. 46 Seiten. 16°. 68X114 mm. Preis per
ebend 50 Pfg. — Bei Bezug von größeren Partien ent-
gehend billiger.

Der Mann im Leben

Ein religiöses
Handbüchlein
für katholische Männer in ihren Beziehungen zum modernen
Leben. Auflage: 8.—14. Tausend. In zweifarbigem Druck,
mit Original-Chromotitel, 3 Stahlfstichen, Kreuzwegbildern
nach Feuerstein und vielen dem Texte angepaßten, künstlerisch
ausgeführten Orig.-Randeinfassungen und Kopfleisten. 496 S.
Format IX. 76X129 mm. Gebunden in verschiedenen Ein-
bänden zu M. 1.60 und höher.

**Der Mann im öffentlichen Le-
ben**

Ein zuverlässiger Wegweiser für die katholische
Männervwelt. Auflage: 16.—30. Tausend. Mit
Randeinfassung und Kopfleiste. 40 S. M. 8°. 108X165 mm,
Preis per Duzend M. 1.—. Bei Bezug von größeren Partien
entsprechend billiger.

**Die Hausfrau nach Gottes
Herzen**

Gedenblätter und Gebete, den Bräuten und
Frauen des katholischen Volkes gewidmet.
Aufgabe: 21.—30. Tausend. Mit Chromotitel und 4
Stahlfstichen. 736 Seiten.

I. Ausgabe. Format VII. 75X120 mm. Gebunden in Einbän-
den zu M. 1.60 und höher.

II. Ausgabe. In zweifarbigem Druck mit roter Einfassung.
Format IX. 76X129 mm. Gebunden in Einbänden zu
M. 2.— und höher.

La Donna cristiana

secondo il Cuore di Dio.
Riflessioni e preghiere
dedicate alle promesse spose ed alle donne maritate
del popolo cattolico, opera del P. Celestin Muff,
O. S. B. Mit Chromotitel, 4 Stahlfstichen. 908 Seiten. For-
mat VII. 75X120 mm. Gebunden in Einbänden zu M. 1.60
und höher.

Siehe deine Mutter

Unterricht- u. Ge-
betbuch zur Ver-
ehrung der allerheiligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria.
Nach Lanz, „Maria unsere Zuflucht“ neu bearbeitet. Mit 2
Stahlfstichen. 656 Seiten. Format VII. 75X120 mm. Ge-
bunden in Einbänden zu M. 1.20 und höher.

Goldene Worte

aus der Nachfolge Christi
auf jeden Tag des Jahres.
Nebst den gewöhnlichen Andachtsübungen. Nach Brunners
Zusammenstellung neu bearbeitet. 2. Auflage. In zwei-
farbigem Druck, mit roter Randeinfassung, 2 Einschaltbildern
und mehreren Kopfleisten. 256 S. Format IVc. 53X108 mm.
Gebunden in Einbänden zu M. —.80 und höher.

Himmelwärts!

Taschengebetbüchlein für Ka-
tholiken. Neu revidiert. In
zweifarbigen Druck, mit roter Randeinfassung, Titelbild und
mehreren Kopfleisten. 272 Seiten. Format IIc. 48X85 mm.
Gebunden in Einbänden zu M. —.55 und höher.

In acht illustrierten Bändchen wird erscheinen:

Durchs Leben zum Leben

Kurz-
weilige
Sonntagslesungen über die kathol. Religionslehre für die
christliche Familie.

Dieson ist bereits zur Ausgabe gekommen:

I. Bändchen: Das nächste Ziel

Kurz-
weilige
Sonntagslesungen über Glauben, Gott, Welt und Mensch für
die christliche Familie. Mit 5 ganzseitigen Einschaltbildern und
mehreren Kopfleisten. 272 Seiten. M. 8°. In Original-Ein-
band M. 1.60.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, sowie von der

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einfeldeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Zwei neue Standesgebetbücher

Der Aelpler

Kurzes Lehr- und Gebetbüchlein für Sennen und Hirten. Dargeboten von Pfarrer **Paul Joseph Widmer**. Mit 2 Einschnittbildern, Kreuzwegbildern nach Feuerstein, Mandeinfassungen und Kopfleisten. 304 Seiten. Format VI 71×114 mm. Gebunden in Einbänden zu Mk. —.95 = Fr. 1.20 und höher.

Wenige Standesgebetbüchlein haben uns so viel Freude bereitet wie das vorliegende. Hier wurde einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen. Die an sich ja loedende Aufgabe war keine leichte, sollte sie das Richtige treffen. Der Verfasser hat es getroffen. Ist schon sein Gebetbüchlein für Schweizer-soldaten etwas ganz Vorzügliches, so hat er sich mit vorliegendem noch übertroffen. Wir kennen das liebe Volk unserer Sennen und Aelpler ein wenig. Es freut uns, sagen zu dürfen, dieses Gebetbüchlein ist ihnen wirklich in die Seele hineingeschrieben, für den Handbub und Sennentnecht, wie für den Senn und Alpmesser. Das Büchlein ist dem Sorgenkreis und Denkreis unserer Aelpte angepaßt, angepaßt ihren Verhältnissen zu Tal und Alp, und ist in der offenen, einfachen und herzlichen Sprache geschrieben, die den Weg zu diesen Herzen findet. Je mehr sich der Strom der Reisenden in unsere Alpen ergießt, um so mehr droht der schönsten Blüte unseres Aelplertums Schaden, seiner tiefen, natürlichen Religiosität. Nicht einmal, daß dies öfters Absicht der andern Seite sei, aber die bloße häufige Verührung mit dem Weltstrom draußen bringt es mit sich. Nicht umsonst verkümmern unsere Vergleite fröhlich am ehesten, wenn sie dauernd in die Großstadt kommen. Um so zeitgemäher und verdienstvoller ist es, daß ihnen mit diesem Werklein eine Gabe gereicht wird, die ein wahrer Schatzbewahrer für sie sein wird.

Georg Baumberger in Neue Zürcher Nachrichten, Zürich, No. 133 v. 19. Mai 1909.

Der Schweizer Soldat

Gedenkblätter für christliche Soldaten der Schweiz, daheim und im Militärdienste. Von Pfarrer **Paul Joseph Widmer**, gewes. Feldprediger des 15. Inf. Regiments. Mit 2 Lichtdruckbildern, 2 Mandeinfassungen, mehreren sinnvollen Kopfleisten und Schlußvignetten. 248 Seiten. Format V 64×107 mm. Gebunden zu Mk. —.75 = Fr. —.95 und höher.

... Ein hoher schweizerischer Offizier, (Rudolf v. Nebing) Oberst in Generalstabe, schreibt über dieses Büchlein:

„Soeben ist einem edlen Priesterherzen, einem erfahrenen Menschenfreunde und gewandten Schriftsteller, ein echter Schatz entsprossen: „Der Schweizer Soldat“. Diese Gedenkblätter für die christlichen Soldaten der Schweiz daheim und im Militärdienste können nicht warm genug empfohlen werden. Das Büchlein enthält nebst allen notwendigen Gebeten und Andachten für einen katholischen Christen manch inhaltreiches Kapitel für einen katholischen Schweizer Soldaten, Kapitel voll goldener Lehren und Ratschläge. Der Verfasser hat nichts vergessen, um sein Büchlein lieb und wert zu machen. Er war selbst darauf bedacht, dem Vaterlandsverteidiger ein bequemes Büchlein mitzugeben, indem er es in eine ganz kleine solid gebundene Ausgabe fassen ließ. Möge jeder Rekrut sich diesen Schatz erwerben... Möge „der Schweizer Soldat“ allen jungen Waffenschäftigen ein treuer Ratgeber und lieber Freund werden; so wird er seinen edlen Zweck nicht verfehlen, sondern vieles wirken zur Ehre Gottes und zum Nutzen unseres Vaterlandes.“

Schwyzer-Zeitung, Schwyz, No. 99 v. 14. Nov. 1908.

... Der Verfasser behandelt die Licht- und Schattenseiten des schweizerischen Soldatenlebens mit einer Anschaulichkeit und Sachkenntnis, der man es bald anmerkt, daß hier nicht Dichtung ist, sondern Wahrheit, Selbst erlebtes.
Stans, No. 47 v. 21. No. 1908. Nidwaldner Volksblatt.

Ein neues bestempfohlenes Frankenbuch

Gottes Wille geschehe!

Vorbereitungen auf kritische Tage für Alle, Kranke und Gesunde. Von P. Karl Hühner, S. J. Herausgegeben von P. Wenzel Lersch, S. J. Mit 4 Chromobildern, 5 Stahlstichen, 9 ganzseitigen Textillustrationen, 15 Rosenkranzbildern, 14 Kreuzwegbildern nach Professor Martin Feuerstein, zahlreichen Kopfleisten und Schlußvignetten. 656 Seiten. Format XVb. 111×170 mm. Gebunden in Leinwand mit Relief- und Goldpressung, Hohlrotschnitt Mk. 4.80.

Bischöfliche Empfehlungen

Das Gebetbuch mit dem Titel „Gottes Wille geschehe!“, herausgegeben von S. P. Wenzel Lersch, S. J. ist ein vortreffliches Trostbuch für Kranke und Leidende. Wir haben allen Grund, dasselbe, im Gegensatz zu so manchen saft- und kraftlosen Erzeugnissen der neuern Gebetsliteratur, als eine gesunde, christliche Hausmannsstoff in besonderer Weise zu empfehlen.

Chur, den 5. März 1909.

(sig.) † **Georgius**, Bischof von Chur.

Das Buch verdient wegen seines gediegenen Inhaltes beste Empfehlung und ist geeignet, in Alter und Krankheit ein liebevoller Tröster und in gesunden Tagen ein trefflicher Führer zu sein, um sich in voller Ergebung in Gottes heiligen Willen auf ein glückliches Sterbestundenlein vorzubereiten. Möge es in Krankenhäusern, Spitälern und Alters-aylen, aber auch als Hausbuch in katholischen Familien jene freundliche Aufnahme finden, die wegen des reichen Inhaltes und der bildlichen Ausstattung zu wünschen ist.

Eichstätt, den 15. Februar 1909.

(sig.) † **Leo**, O. S. B., Bischof v. Eichstätt.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Unentbehrliches Hausbuch für jede kathol. Familie!

Goffine

Unterrichts- und Erbauungsbuch
oder
Katholische Handpostille.

Eine kurze Auslegung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, Darlegung der daraus folgenden Glaubens- und Sittenlehren, Unterricht auf die Feste der lieben Heiligen, eine Erklärung der heiligen Messe und der wichtigsten Kirchengebräuche, zahlreiche schöne Hausandachten und eine Beschreibung des hl. Landes.

An Händen der Original-Ausgabe neu revidiert und mit zeitgemäßen Lehrstücken vermehrt

von P. Theodosius Florentini O. M. Cap.

Generalvikar des Hochwürdigsten Bischofs von Chur.

Bevorwortet von Sr. Gnaden dem Hochwürdigsten Hrn. Dr. Friedrich Fiala, Bischof von Basel.

Illustrierte Ausgabe. 103. Auflage. Mit Chromotitel, 6 Chromobildern, Familien-Chronik, Karte von Palästina und 140 Text-Illustrationen. 808 S. Format 175×270 mm. Gebunden in Leinwand mit Relief- und reicher Goldpressung, Rotschnitt Mf. 8.—
Gebunden in Leder mit Relief- und reicher Goldpressung, Hohlgoldschnitt Mf. 16.—

Volks-Ausgabe. 104. Auflage. Mit Chromobild, zweifarbigem Titel nebst Familien-Chronik und 8 Einschaltbildern. 834 Seiten. Format 165×245 mm. Geb. in Leinwand mit Blindpressung, Rotschnitt Mf. 3.50
Gebunden in Halbleder mit Blind- und Goldpressung, geglättet Rotschnitt Mf. 6.—

Kleine billigste Ausgabe. Bearbeiter nach der 65. Auflage. 25.—30. Tausend. Mit Titelbild. 448 Seiten. Format 115×175 mm. Gebunden in schwarz Leinwand mit Blindpressung, Rotschnitt Mf. 1.80



Goffine, Volks-Ausgabe.

Oberhirtliche Empfehlungen

Das in der Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. zu Einsiedeln erschienene prachtvoll ausgestattete Goffinesche Unterrichts- und Erbauungsbuch, genannt die katholische Handpostille, in der Bearbeitung des sel. Theodosius Florentini, empfehlen wir wegen seines anerkannt trefflichen, erbaulichen und belehrenden Inhalts recht angelegentlich und wünschen demselben in den Kreisen der katholischen Familien Deutschlands weiteste Verbreitung. (sig.) * **Ph. Kardinal Arcenz,** Erzbischof v. Cöln.

Goffines Unterrichts- und Erbauungsbuch in der Bearbeitung des sel. P. Theodosius Florentini, wie es revidiert mit bischöflicher Approbation und Empfehlung in dem verdienten Verlage von Benziger & Co. in Einsiedeln erschien, kann katholischen Familien wegen seiner Nützlichkeit und Brauchbarkeit, sowie wegen seiner vorzüglichen Ausstattung nur warm empfohlen werden. Denjenigen, die im Geiste des Kirchenjahres leben und wirken, ihre Hausgenossen belehren und zur Andacht anregen wollen, kann es als geeignetes Buch zum Vorlesen, besonders an Sonn- und Festtagen, nur höchst förderlich sein. (sig.) * **J. Kardinal Hergenröther,** Rom.

Ich habe mit ganz besonderem Vergnügen Einsicht genommen in die prachtvolle Ausstattung der mir vorgelegten Postille von Goffine und empfehle dieselbe sowohl wegen ihrer vortrefflichen Ausstattung als auch wegen des vorzüglichen Inhaltes. (sig.) * **Fr. Kardinal Fürstenberg,** Erzbischof von Olmütz.

... Ich kann nur mit größtem Lob die von Ihnen besorgte neue Ausgabe der mir seit jeher bekannten Handpostille von Goffine erwähnen, welche durch ihren belehrend-erbauenden Text in der Hausandacht frommer Familien großen geistlichen Nutzen bringt, und wegen der vielen schönen Illustrationen, sowohl bei der in Besichtigung derselben freundigen Aukderwelt, als auch bei erwachsenen Lesern und Leserinnen sich ungemeiner Beliebtheit erfreut. (sig.) * **Kardinal Dr. Ludwig Haynald,** Erzbischof von Kalocsa-Bacs.

Der glückliche Gedanke, den Unterricht über die wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren mit dem Laufe des Kirchenjahres zu versehen, hat in dem Unterrichts- und Erbauungsbuche von P. Leonhard Goffine eine so zweckmäßige Verwirklichung gefunden, daß letzteres seit 200 Jahren das Lieblingsbuch des katholischen Volkes geblieben ist, und unendlich viel Gutes gestiftet hat. Die neueste Auflage dieses kostbaren Buches, welches von Benziger & Co. in zeitgemäßer Umarbeitung und prächtiger Ausstattung dem katholischen Volke geboten wird, wird von mir mit Freuden begrüßt, weil ich hoffe, daß sie der noch allgemeineren Verbreitung und Benützung desselben in den katholischen Familien einen neuen Anstoß geben werden. (sig.) * **Augustinus,** Bischof von St. Gallen.

... Wie kaum ein zweites Haus- und Handbuch hat Goffines „Katholische Handpostille“ in katholischen Familien allgemeinen Eingang gefunden. Groß ist der Nutzen, den dieselbe in weiteßen Kreisen gestiftet. — Die Benzigersche Offizin hat darum durch Veranstaltung einer Prachtausgabe dieses ganz vorzüglichen Unterrichts- und Erbauungsbuches sich ein neues Verdienst um die Förderung wahrhaft katholischer Druckwerke erworben. — Diese ausgezeichnete Prachtausgabe verdient die wärmste Empfehlung und die weiteste Verbreitung. (sig.) * **Matthäus Joseph Binder,** Bischof von St. Pölten.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Neue religiöse Wandbilder für das kathol. Haus in künstlerischem Farbendruck

No. 14219 Mater dolorosa,
No. 14220 Sta. Virgo Virginum,
No. 14221 Himmelskönigin,
No. 14222 Göttl. Kinderfreund,

No. 14223 Hl. Mutter Anna mit Kind Maria,
No. 14224 Hl. Joseph mit Kind Jesus,
No. 14225 Hl. Mutter Gottes mit Kind Jesus,
No. 14226 Göttl. Kinderfreund,
No. 14227 Ehre Vater und Mutter

Preis eines jeden Mk. — 80 ohne Papierrand, Format 409×260 mm

„ „ „ „ Mk. 1.20 mit weiss oder grau Papierrand, Format 570×410 mm.

Sr. Hochwürden *Herrn P. Meinrad Bader, O. Cist.*, schreibt über diese Bilder:

Bevor wir unser eigenes Urteil schöpfen, haben wir diese Bilderreihe verschiedenen Künstlern und Priestern zur Begutachtung ausgebreitet. Einstimmig lautet der Bescheid, dass Glinzleistungen der B. Kunstanstalt vorliegen, religiöse Erbauungs- und Dekorationsbilder erster Güte. Die bereits durch die kleinste Ausgabe bekannten Darstellungen sind in Hinsicht auf Glauben und Sitten tief, bedeutungsvoll, wahr, dogmatisch korrekt, erziehllich und erbaulich gleich wertvoll. Eigenschaft, deren Hervorhebung von priesterlicher Seite eigens anempfohlen wurde. Die Figuren sind in Haltung und Ausdruck mitunter eher kalt und streng, sagen wir also, würdig und ernst genommen, demnach nicht vom Markte geholt, noch weichlich und süß, wie sie sonst auch heute noch mancherseits mit einer gewissen Vorliebe geboten werden. Es sind Originalschöpfungen eines vielversprechenden Künstlers. Die Ausstattung der Bilder ist höchst prunkvoll und wechselreich in Formen und Farben; man könnte sie Musterkarten der neuen Farbentechnik und Farbensimmung heissen; alles am Blatte ist ausgenützt, ausgefüllt, gesättigt, eine Massen-Farben-Harmonie. Man betrachte beispielsweise: Hl. Joseph mit Jesuskind, Jesus als Kinderfreund, Pietä. Als echte Andachtsbilder eignen sie sich für jung und alt, geistlich wie weltlich. Besonders empfohlen sei die ganze Serie Schulen, Instituten, klösterl. Genossenschaften. Für kleinere Räume genügt das einfache Blatt ohne Rand. Für grössere Gemächer und Gänge machen sie sich, auf grauem Karton gezogen, mit gleichfarbigem breitem Rande, äusserst nobel, ruhig, dem Auge wohlthuend; während eine weisse Unterlage bezw. Umrandung den Prunk der Farben mehr zur Geltung kommen lässt. Der Preis für das Gebotene will gar nicht in Betracht gezogen sein und kann dem Verlage nur ein Massenabsatz, der im Interesse der Kunst und der Religion sehr zu wünschen ist, hinlängliche Kostenentschädigung bieten.



No. 14219.



No. 14220.



No. 14221.



No. 14222.



No. 14223.



No. 14224.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen.

Jesus, der göttliche Kinderfreund.
(Nach Schönherr.)

Göttl.



No. 14225.



No. 14226.



No. 14227.

Preise auf vorhergehender Seite.

Jesus, der göttliche Kinderfreund.

(Nach Schönherr.)

No. 13576 Bildgröße 230 × 160 mm per Stück

Mk. 0.13

No. 14554 Bildgröße 800 × 550 mm per Stück

Mk. 3.20



Jesus, der göttliche Kinderfreund, nach Schönherr.

NB. Wir halten gutassortiertes Lager in Rahmen und können solche meterweise bezogen werden. — Auf Wunsch besorgen wir auch das Verrahmen der Bilder bei mässiger Berechnung. — Muster mit Preis-Angabe senden wir gratis und franko.



Göttl. Herz Jesu, von Deschwanden.

Göttliches Herz Jesu
nach Deschwanden.

No.	Bildgröße	per Stück
14054	335 × 250 mm	Mk. 0.40
14312	440 × 310 mm	Mk. 0.80
14324	440 × 310 mm	Mk. 0.50
braun		
14453	600 × 450 mm	Mk. 2.—
14501	750 × 550 mm	Mk. 3.20

Heiligstes Herz Mariä
nach Deschwanden.

No.	Bildgröße	per Stück
14055	335 × 250 mm	Mk. 0.40
14313	440 × 310 mm	Mk. 0.80
14325	440 × 310 mm	Mk. 0.50
braun		
14453	600 × 450 mm	Mk. 2.—
14501	750 × 550 mm	Mk. 3.20

(Bestellungen nehmen alle Buch-



Hl. Herz Mariä, von Deschwanden.

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen.



R. Hugh Benson.

Des Königs Werk

Roman von Robert Hugh Benson. Aus dem Englischen von R. und E. Eitlinger. Mit dem Porträt des Autors und mehreren anderen Einschaltbildern. 480 Seiten. 8°. Broschiert M. 5.— In Original-Einband M. 6.—

Robert Hugh Benson, der am 18. November 1871 geborene Sohn des anglikanischen Erzbischofs von Canterbury, trat 1902 zur katholischen Konfession über und widmet sich jetzt als Pfarrassistent an der katholischen Kirche zu Cambridge der Seelsorge und seinem dichterischen Schaffen. — „Des Königs Werk“ ist der erste Titel seiner historischen Trilogie aus dem Zeitalter der englischen Glaubensspaltung. In machtvollen Linien zeichnet der Autor in diesem Buche die schreckhaft ungeheuerliche Kraftgestalt König Heinrichs VIII., das dunkle Charakterbild des gewissenlosen Ministers Thomas Cromwell, die tragischen Helden des alten Glaubens, Kardinal Fisher und Thomas Morus. Allein nichts wäre indessen irriger als die Annahme, daß in diesem Romane der Geschichtsforscher das große Wort rede und den Dichter in den Schatten stelle. Die geschichtlichen Ereignisse bilden nur den Hintergrund zur fesselnden Geschichte einer Liebe, zu einer an intimen Episoden und erschütternden Kontrasten reichen Familien-Tragödie. Mit der völligen Beherrschung des dramatischen Stoffes geht in Bensons geschichtlichen Romanen Hand in Hand ein intuitives Verständnis für das Seelenleben seiner Helden. Sein scharfes Auge durchdringt die Nacht des Abgrundes und die Lichtfülle des Tages. Nicht im Staube der Niederungen, nicht im Dampne des

Gewöhnlichen wandeln seine Gestalten, sondern im Sturmesbeben auf der Menschheit Höhen, Güte und Böie. Aber alle sind sie wirkliche Menschen, glaubhaft und wahr, wie das Leben selber. Die Uebersetzung aus der Feder von E. und R. Eitlinger ist vortrefflich, die Ausstattung des Buches vornehm und gediegen, der Bilder schmuck, zumest nach Bildnissen von Hans Holbein, sehr interessant und wertvoll.

Vaterland, Luzern.

Stern des Niedergangs

Roman von M. von Dergen. 544 Seiten. 8°. Broschiert M. 5.— in Original-Einband M. 6.—

Der Niedergang und die Auflösung einer den höhern Ständen angehörigen Familie durch die Schuld des egoistischen, haltlosen und zerfahrenen Charakters des an sich gutmütigen Vaters, der verzweifelte Kampf seiner Töchter (denen das mütterliche Blut einen gewissen moralischen Halt gewährt gegen ein völliges Versinken) und ein kleines bescheidenes Glück ist der ergreifende Inhalt dieses neuen Romans der rühmlichst bekannten Erzählerin. Wie ihre übrigen Werke, so muß auch dieses den besten Erzeugnissen der katholischen Unterhaltungsliteratur beigezählt werden. . . . Wir empfehlen das Werk besonders den Damen als eine edle, Herz, Geist und Gemüt zuzugende Lektüre.

Büchermarkt, Erfeld.

Dorsteufel

Schwarzwälderroman nebst Skizzen und Novellen von M. von Dergen. 344 Seiten. 8°. Broschiert M. 3.20 In Original-Einband M. 4.—

Dieser hochspannende Roman ist reich an markanten Gestalten, und mit unerbittlicher Konsequenz erfüllen sich deren Geschicke. Etwas seltsam Tiefes und zugleich Kraftvolles ruht bei der Lesung an unserer Seele. Und überall spüren wir dabei den würzigen Hauch der Schwarzwaldbäume.

Neues Münchner Tagblatt, München.

Eine originelle, kräftige Individualität drückt die Verfasserin des Dorsteufels allen Erzeugnissen ihrer Muse auf. Man unterheidet leicht und sicher von den vielen unter den Romanen und Novellen, die in überreicher Fülle erscheinen, die Bücher Marg. von Dergens. Auch der Dorsteufel zeichnet sich durch die Vertiefung des Problems, die markigen, festen Charaktere und die wahre Darstellung des Lebens, das er uns schildert, aus. . . . Wir empfehlen darum das Buch allen, die an ihre Lektüre die Forderung seelischer Wahrheit und künstlerischer Form stellen.

Basler Volksblatt, Basel.

Im Flug an südliche Gestade

Reiseeindrücke aus Spanien, Marokko und Italien. Von Georg Baumberger. Mit dem Bildnis des Verfassers und über 100 Textillustr. 496 S. 8°. Brosch. M. 6.— In Orig.-Einb. M. 7.—

Baumbergers Wanderskizzen sprühen von Geist und Gemüt und sonnigem Humor. Scharf ausspähend erschafft er im Fluge „die frappantesten Eindrücke“. Was immer er schildern und erzählen, fühlen und fühlen mag, für alles steht ihm das rechte Wort zu Gebote, immer trifft er mitten ins Schwarze. Dem vorliegenden, höchst vornehm ausgestatteten und überaus interessant illustrierten Werke verleiht ein ausgesprochen aktueller Zug besonderen Wert. . . . Solche Lektüre bedeutet eine eminente geistige Bereicherung.

Vaterland, Wien.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Am die sechste Stunde und andere Novellen von Carl Linzen. 384 Seiten. 8°. Brosch. Ml. 3.60. In Original-Einband Ml. 4.40.

Der Treubecher Eine Kammingeschichte, nebst weiteren Geschichten. Von demselben Verfasser. 384 Seiten. 8°. Brosch. Ml. 3.60. In Orig.-Einband Ml. 4.40.



Diener eines vornehmen Hauses. Illustration aus: „Aus Indien“.

... Man hat Linzen bisher immer nur nach vereinzelt Darbietungen beurteilt, und wenn er auch in jedem Falle geschätzt wurde, so wußten doch nur wenige, wem ein geschickter, des Wortes und der Farben mächtiger Erzähler er ist. Seine Kriegs- und Lager Szenen sind ebenso kräftig und farbensatt wie die Idyllen von intimer Reiz, die Naturbilder von frohender Fülle und gedrängter Stimmung, der Dialog sprühend, individualisierend, echt. Die Menge der Gestalten in diesen beiden Bänden ist nicht minder überraschend als die inneren Kontraste, in denen sie sich gegenüberstehen. Kurz, ein über den in katholischen Kreisen vorzugsweise geschätzten Durchschnitt weit hinübertretendes Erzählertalent, dessen Bücher man beachten muß.

Hochland, München.

... Ein Spiegelbild des Lebens rollt Linzen auf vor den Augen des Lesers, und Licht, Farbe und Schatten liegen treu und wahr über dem ganzen Gebilde, von dem deutsche Reinheit, Gesundheit und Kraft ausgeht. Man liest Linzen gerne, er schreibt frisch und kräftig, in einem Stil, der die innere Wärme und Teilnahme des Schreibenden an seinen Gestalten und Bildern ahnen läßt...

Neue Zürcher Nachrichten, Zürich.

Aus Indien Reisebriefe eines Missionärs. Von Seb. Noti, S. J. Mit 130 Illustrationen nach Original-Photographien, einer Gesamtkarte und Detailskizzen. 370 Seiten. 8°. Brosch. Ml. 5.—. In Original-Einband Ml. 6.—.

Ein reich illustriertes, außerordentlich fesselnd geschriebenes Buch über Indien, seine geographischen Eigentümlichkeiten, seine kulturelle und politische Entwicklung und namentlich auch über das segensreiche Wirken der katholischen Missionäre, sind die Reisebriefe eines Missionärs „Aus Indien“, von Seb. Noti, S. J. Namentlich der studierenden Jugend ist dieses prächtige Buch zur Bereicherung ihres Wissens über eines der ältesten Kulturländer sehr zu empfehlen.

Allgem. Rundschau, München.

Ein sehr hübsches, mit weltoffenem Sinn geschriebenes Buch. Der Verfasser ist Schweizer, lebt aber seit 17 Jahren in Indien und besitzt eine, wie es scheint, hervorragende Kenntnis nicht bloß seines Missionsdistrikts, sondern des Landes im weiteren Sinne. Man fühlt, daß hier alles aus direkter Erfahrung und Beobachtung erzählt ist. Er schreibt daher auch keine Missionsbriefe mit Berichten über Belehrungen u. dergl.; sein Interessententum ist vielmehr so weit gesteckt, daß wir ein ganz vortreffliches Bild eines großen Teils von Indiens Gegenwartsstruktur und prachtvolle Ausschnitte aus seiner landschaftlichen Erscheinung erhalten. Die zahlreich beigegebenen sehr guten Illustrationen erhöhen den Reiz dieses sehr empfehlenswerten Buches.

Hochland, München.

Die große Freundin Von der französischen Akademie preisgekrönter Roman von Pierre l'Ermite. Autorisierte Uebersetzung von J. Mersmann. Mit dem Bildnisse des Verfassers und 18 Einschaltbildern von Dambians. 313 Seiten. 8°. Brosch. Ml. 3.60. Elegant gebunden Ml. 4.60.

... Pierre l'Ermite ist, wie ein geistreicher französischer Kritiker, Gabriel Aubray, sagt, ein durchaus moderner Künstler, ein Impressionist, bald brutal, bald subtil, immer aber voll heißblütigen Lebens — und unserm eigenen Sein und Fühlen ist er viel zu nahe verwandt, als daß er uns nicht im Sturme erobern sollte.

Korrespondenzblatt für den Kathol. Clerus Oesterreichs, Wien.

Ich habe manches Werk der modernen französischen Literatur gelesen, aber keines hat mich so ergriffen und in der innersten Seele gepackt, wie das oben genannte des hochbegabten französischen Priesters. Der große Kampf zwischen Industrie und Landwirtschaft, der scharfe Gegensatz zwischen den unzufriedenen, meist gottentfremdeten Fabrikarbeitern und den stillen, genügsamen Landarbeitern wird von dem geistreichen, feinsinnigen Schriftsteller in höchst fesselnder Weise zur Darstellung gebracht.

Schlesische Volkszeitung, Breslau.

Fabiola oder die Kirche der Katakomben. Von Kardinal Wiseman. Uebersetzung von Christiane Gmeiner. Mit 60 Textfiguren und 16 Einschaltbildern. 524 Seiten. 8°. Brosch. Ml. 5.—. Elegant gebunden Ml. 6.—.

... Um so mehr ist dies vorzügliche Werk zu empfehlen, wenn so schöne Bilder — es sind deren etwa 60 im Text und 16 auf Beilagen — das Verständnis der geschichteten Zeit erleichtern und vertiefen. Es sind aber keine Phantastiebilder; dem antiken Rom, dem unter des Besuns Aschenregen begrabenen und nun zu neuem Leben erwachten Städten Herkulanum und Pompeji sind sie entnommen, aus den unterirdischen Begräbniskammern der römischen Christen hervorgeholt. Es sind Bilder, wie sie keine andere deutsche Ausgabe bietet.

Custos, Schaau.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Für Schulprämien, Jugendbibliotheken und Festgeschenke vorzüglich geeignet!

Von Joseph Könn, Kaplan an St. Mauritius in Köln, sind bei uns erschienen:

Aufwärts!

Ein Gebetbuch für junge Leute mit einem besonderen Abschnitt für Kongregationen. 432 Seiten. Format 8×12 cm., auf dünnem Papier gedruckt, mit Titelbild in Stahlstich und Buchschmuck von Philipp Schumacher.

Ausgabe A für Jünglinge. II. Auflage 4.—10. Tausend. In Einbänden zu Mk. 1.30
Ausgabe B für Jungfrauen. II. Auflage 5.—15. Tausend. und höher.

Sei stark!

Ein Weckruf zum Leben, der jungen Männerwelt gewidmet. 11.—20. Tausend. 86 S. Format 8×12½ cm. Geheftet einzeln 30 Pfg. Bei 20 Stück 25 Pfg. In Leinen gebunden 60 Pfg.

Tu es nicht!

Ein ernstes Wort in einer wichtigen Sache! 100 S. Form. 8×12 cm. Geheftet einzeln 30 Pfg., bei 20 Stück 25 Pfg., bei 50 Stück 20 Pfg.

Die sechs aloisiani- schen Sonntage

80 Seiten stark. 50. Tausend. Format 78×116 mm. Geheftet. Preis 20 Pfg.

Auf Höhenpfaden

Aloisiusgedanken für die moderne Welt. I. Folge. 80 Seiten. Brotschirt Mk. 1.—

— Auszüge aus Preßstimmen über Könn's Schriften —

... Die Könn'schen Büchlein bauen sich auf einem ausgezeichneten Verständnis der jugendlichen Psyche auf. Man fühlt es auf allen Seiten, daß der Verfasser mit seiner Behauptung recht hat. Der Inhalt seiner Schriften sei nicht geschöpft aus Büchern, nicht erdacht in ruhigen Anstundten, sondern abgeschrieben aus der bewegten Lebenserfahrung, die der tägliche Verkehr mit der Jugend bietet: Nirgends findet man Phrasen und Redensarten, sondern jedes Wort ist getragen von dem Streben, in den Herzen der Jugend frische Kraft und frohes Leben in der Richtung auf das sittliche Ziel des Menschen zu begründen. Was da gesagt ist über Standeswahl, über das Serynalproblem nach seinen verschiedenen Richtungen hin, über die Alkoholfrage, über schlechte Lektüre, ist so packend und praktisch, daß man Könn's Büchlein in der Hand eines jeden jungen Menschen wissen möchte.

Dr. Laßbender, Berlin

in Nr. 1072 vom 14. Dez. 1908 der „Kölnischen Volkszeitung“.

Könn's Erwägungen zwingen gleichsam zum Nachdenken, zur Sammlung, so klar und einleuchtend, so verständnisvoll und herzlich, so einfach männlich sind sie geschrieben, aus dem Leben heraus für das Leben. Der Leser fühlt sich verstanden, das muß ihn gewinnen; seine oft quälenden Fragen sind hier gelöst. Wir machen alle Seelsorger, Erzieher und Eltern darauf aufmerksam. Vielleicht zeigen sie auch manchen Eltern, wie sie mit ihren heranwachsenden Kindern in ideal aufklärendem Sinne plaudern könnten und sollten.

Augsburger Postzeitung.

... Was Könn uns bietet, ist wirklich Gutes, Gediegenes, Brauchbares, etwas, das sicher viel Segen stiften wird.

Literarischer Handweiser, Münster, No. 1, 1903.

... Aus den jungen Leuten heraus, aus ihrer Sehnsucht, aus ihren Wünschen entwickelt Könn die Gebote über die Keuschheit und die Ehe. Und dabei weiß er in der glücklichsten Weise natürliche Triebe und übernatürliche Motive miteinander zu vermählen. Wie herzerfrischend wirkt es, daß von Ehe und Keuschheit einmal so offen und so eingehend gesprochen wird! Wenn man sein Büchlein „Aufwärts“ studiert, dann tritt recht eindringlich die Notwendigkeit einer vernünftigen und zugleich christlichen Vorbereitung der jungen Leute auf die Ehe vor die Seele.

Dr. Pfarrer Brudner

in Nr. 9 v. 27. Februar 1909 der „Allgemeine Rundschau, München“.

... Man fühlt es, daß ein psychologisch vertieftes Studium und eine reiche aber nachdenkliche Erfahrung in gleichem Maße dem Verfasser die Feder geführt haben. Mit Recht erscheint ein entscheidender Nachdruck auf das große Prinzip der Selbsterziehung gelegt. Er geht als starker Grundton durch alles hindurch.

Universitäts-Professor Schroers in Bonn.

... Stufenweise, möchte ich sagen, führt er den jungen Menschen empor, läßt ihn werden und wachsen, und immer wieder ist es die eigene Freude des jungen Kämpfers, die starkmachende Freude an Errungentem, die ihn treibt höher hinauf. Könn ist kein langweiliger, trocken moralisierender Führer. Er spielt nicht mit Worten. Was er gibt, das sind Münzen, die vollen Kurzwert haben. Er schreibt populär im besten Sinne und vornehm zugleich. —

Volkswart, Nov. 1908.

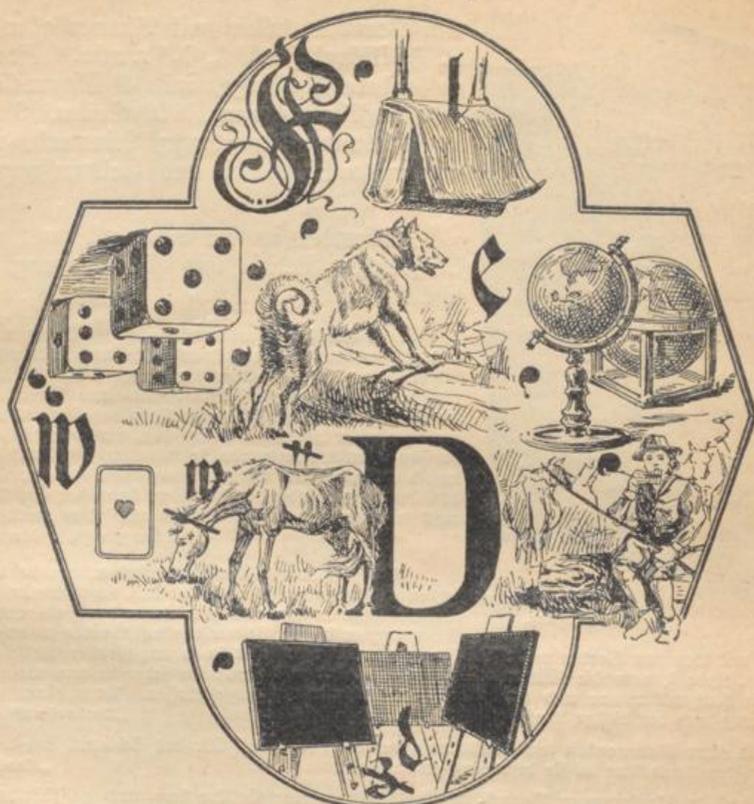
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die Auflösung des Rebus im Einsiedler Kalender 1909 lautet:

Das Betragen ist ein Spiegel, in welchem jeder sein Bild zeigt.

Für die vielen Auflösungen, welche mit Original-Abschnitt-Zettel uns franko eingesandt wurden, haben wir 100 Bücher gratis zur Verteilung gelangen lassen. Dieselben wurden portofrei gesandt.

Rebus für das Jahr 1910.



Rebus-Löser, welche ihre Auflösungen des obenstehenden Rebus mitteilen wollen, mögen dieselbe unter Benützung des untenstehenden loszutrennenden Original-Scheines vor dem 1. März 1910 in geschlossenem frankiertem Briefe einsenden an die Firma **Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Schweiz oder Waldshut, Baden.** Als Anerkennung für richtige Lösung werden wieder 100 Bücher gratis und franko versendet.

Rebus-Löser

wollen die Auflösung und ihre Adresse auf den nebenstehenden Abschnitt-Zettel deutlich schreiben und vor 1. März 1910 franko in geschlossenem Briefcouvert einsenden aus Deutschland u. Oesterreich an die

**Verlagsanstalt
Benziger & Co. A. G.
in Waldshut (Baden),**

aus der Schweiz an die

**Verlagsanstalt
Benziger & Co. A. G.
in Einsiedeln.**

Abschneiden!

Schein für die Auflöser des Rebus

im „Einsiedler-Kalender“ für das Jahr 1910.

Aufgelöst und eingesandt an die **Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.**
in **Waldshut (Baden)** oder **Einsiedeln (Schweiz)**

Von

Hess.
genaue
Adresse.

in

In 11. elegant ausgestatteter Auflage ist erschienen:

Kleine illustrierte Heiligen-Legende

auf jeden Tag des Jahres



Ein Paradiesgärtlein mit Blumen aller Art. Von P. Philibert Seeböck, O. Fr. min. Elfte neu ausgestattete Auflage, mit 4 Chromobildern und 384 Textillustrationen. 800 Seiten. 8°.

Gebunden in schwarz Leinwand, mit neuer, wirkungsvoller Relief- und Goldpressung, Hohlrot-schnitt Mk. 3.—

Gebunden in rot Leinwand, mit neuer, wirkungsvoller Relief- und Goldpressung, Hohlgold-schnitt Mk. 4.50

Es ist außerordentlich viel des Schönen, Belehrenden und Erbauenden in dem Buche enthalten. Die vielen Auflagen beweisen am besten seinen Wert und seine Gediegenheit. Die jüngste Auflage des beliebten Haus- und Familienbuches präsentiert sich in neuer, schmucker Original-Einbanddecke in schwarzer oder roter Leinwand mit reicher, sinnvoller Relief- und Goldpressung. Außerdem wurde sie mit vier Einhaltsbildern in künstlerisch ausgeführter Chromolithographie geziert. Textlich blieb das Buch unverändert. Das Werk kann der christlichen Familie aufs wärmste und nachdrücklichste empfohlen werden.

Augsburger Postzeitung, Augsburg.

Von den verschiedenen Versuchen, welche in den beiden letzten Jahrzehnten gemacht worden sind, Vielbeschäftigten eine tägliche kurze Lesung aus dem Leben der Heiligen zu wirksamer Erbauung zu bieten, ist der vorliegende der gelungenste. Es ist

kaum möglich, mit wenigen Worten mehr Belehrendes und Erbauendes in so anziehender Weise zu sagen, als es hier geschieht. Jede Biographie füllt nur 2 Seideiten, die als Kopfseite jeder Lesung vorgelegte bildliche Darstellung, die Nuzanwendung und das Gebet am Schlusse mit eingeschlossen. Dazu die würdige und gefällige Ausstattung und der billige Preis.

Mit einer Gediegenheit der Ausstattung vereinigt sie eine Fülle des Schönen, Erhebenden und Belehrenden. Als Familienlektüre sei sie besonders empfohlen.

Ein äußerst wohlgelungener Versuch, Vielbeschäftigten eine tägliche herz- und geiststärkende Lektüre zu bieten. Der gediegene innere Gehalt, verbunden mit der splendiden Ausstattung, werden dem Buche gewiß viele Freunde verschaffen, was wir von Herzen wünschen.

Das Buch ist auch in italienischer und spanischer Sprache erschienen.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die Auflösung des Rebus im „Einsiedler Kalender“ für 1910 lautet:

.....

.....

.....

.....

Abschneiden!

Rebus-Auflösungen können nicht mit Korrespondenz-Karten, sondern nur in geschlossenen Briefen (aber von mehreren Personen mitsammen) eingeschendet werden.

Das Briefporto beträgt von Deutschland u. Oesterreich u. Waldshut 10 Pfg. od. 10 Heller, u. d. Schweiz 20 Pfg. od. 25 Heller. — In der Schweiz selbst 10 Cts.

in a. Bl
 de
 Von
 aus-
 und
 euer,
 srot-
 3.—
 wir-
 gold-
 4.50
 enden
 flagen
 Die
 prä-
 hwar-
 Gold-
 fünf-
 blieb
 amitie
 burg.
 beiden
 eine
 famer
 Es ist
 i, als
 dliche
 id ge-
 deth.
 b Be-
 born.
 ire zu
 gewiß
 Wien.
 n
 Korre-
 ndern
 Brie-
 reren
 ein
 eträgt
 Dester-
 Pfg.
 hweiz
 In
 Ots.



Die
Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.
 :: Päpstliches Institut für christliche Kunst ::
 Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.

empfiehlt sich zur prompten
 Lieferung aller vorkommen-
 den Kirchengegenstände als:

Kirchen-Ornamente und -Paramente
Kirchengefäße, Leuchter, Kirchen-
leinen, Teppiche, Fahnen, Heiligen-
statuen, Altäre, Betstühle etc. etc.

:: in allen Preislagen und Stilarten ::

:: Spezial-Kataloge und ::
 Preis-Offerten zu Diensten

